

Arbeitsgenehmigungen für unternehmensintern versetzte Mitarbeiter: Erleichterung der Unternehmensexpansion nach Kanada

July 10, 2023

IN THIS ISSUE

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

UNBESCHRÄNKT OFFENE ARBEITSGENEHMIGUNG FÜR EHEGATTEN & DAUER DER ERLAUBNIS

WO IST DER ANTRAG ZU STELLEN

MÖGLICHER WEG ZUM DAUERHAFTEN AUFENTHALT

CONTACT

HALIFAX

Suzanne I. Rix, KC

(902) 491-4124

srix@coxandpalmer.com

HALIFAX

Laura B. Hanusiak

(902) 491-4463

lhanusiak@coxandpalmer.com

Angeichts des anhaltenden Bevölkerungswachstums in Kanada und der Tatsache, dass die Einwanderung nach wie vor ein zentrales Anliegen der kanadischen Regierung ist, könnten ausländische Unternehmer ihre Geschäftstätigkeit im Land ausweiten wollen. Unternehmen, die erwägen, ein Unternehmen in Kanada zu gründen, sollten die Beantragung einer Arbeitserlaubnis für unternehmensinterne Versetzungen gemäß den Bestimmungen zur Einwanderung und zum Flüchtlingsschutz (Immigration and Refugee Protection Regulations) in Betracht ziehen, um sich selbst, leitende Angestellte oder andere hochspezialisierte Mitarbeiter des ausländischen Unternehmens (außerhalb Kanadas) an das entsprechende kanadische Unternehmen zu versetzen.

Ein wesentlicher Vorteil von Anträgen auf Arbeitserlaubnis für unternehmensinterne Versetzungen besteht darin, dass die Antragsteller von der Anforderung befreit sind, vor der Beantragung der Arbeitserlaubnis eine positive Arbeitsmarktverträglichkeitsprüfung (positive Labour Market Impact Assessment "LMIA") durchzuführen. Die Einholung einer LMIA kann ein zeitaufwändiger Prozess sein; daher ist die Vermeidung bzw. Umgehung dieses Schrittes für viele Arbeitgeber und potenziell innerbetrieblich versetzte Antragsteller besonders attraktiv.

Voraussetzungen/Anforderungen

Um die Arbeitserlaubnis für unternehmensintern versetzte Arbeitnehmer zu erhalten, müssen sowohl die Unternehmen als auch der zu versetzende Antragsteller verschiedene Kriterien erfüllen. Vor der Beantragung einer Arbeitserlaubnis für unternehmensintern versetzte Arbeitnehmer muss Folgendes nachgewiesen werden:

- Es müssen zwei rechtlich selbstständige Unternehmen vorhanden sein (ein kanadisches und ein ausländisches Unternehmen), die entweder eine Zweigniederlassung, eine Tochtergesellschaft oder eine Mutter-Tochtergesellschafts-Beziehung haben. Dies kann die Gründung eines neuen Unternehmens in Kanada vor der Beantragung der Arbeitserlaubnis erfordern, wobei wir Ihnen auch hierbei gerne helfen. Damit eine Mutter-Tochtergesellschafts-Beziehung vorliegt, muss das ausländische Unternehmen Eigentümer des kanadischen Unternehmens sein oder umgekehrt. Die Definition für ein verbundenes Unternehmen lautet wie folgt:
 - eine von zwei Tochtergesellschaften, die sich beide im Eigentum und unter der Kontrolle desselben Muttergesellschaft oder derselben natürlichen Person befinden; oder
 - eine von zwei juristischen Personen, die sich im Eigentum und unter der Kontrolle derselben Gruppe von natürlichen Personen befinden, wobei jede natürliche Person ungefähr den gleichen Anteil oder die gleiche Quote an jedem Unternehmen hält und kontrolliert.
- Beide Unternehmen müssen aktiv und rechtmäßig geschäftlich tätig sein, oder im Falle eines neu gegründeten kanadischen Unternehmens kurz davor stehen, aktiv geschäftlich tätig zu werden;

- Der Antragsteller muss mindestens eines der letzten drei Jahre ununterbrochen und in Vollzeit bei dem ausländischen Unternehmen als Führungskraft (z. B. Präsident, CEO, Vizepräsident usw.) oder als leitender Angestellter (Leiter einer Abteilung in einem Unternehmen oder Vorgesetzter anderer Führungskräfte, Vorgesetzter oder Fachkräfte) beschäftigt gewesen sein. Umgekehrt können auch Personen, die als spezialisierte Fachkräfte für das Unternehmen gelten, für eine Versetzung in Frage kommen; und
- Schließlich muss der Antragsteller im kanadischen Unternehmen eine Position bekleiden, die mit der Position vergleichbar ist, die er im ausländischen Unternehmen innehatte.

Dem Antrag auf eine Arbeitserlaubnis müssen Unterlagen beigefügt werden, die die oben genannten Kriterien belegen. Für die Einwanderungsbehörde, die den Antrag prüft, muss klar sein, dass zwischen dem kanadischen und dem ausländischen Unternehmen eine qualifizierte Beziehung besteht und dass die Person, die in das kanadische Unternehmen versetzt wird, über die erforderliche Erfahrung für die Stelle verfügt.

Unbeschränkt offene Arbeitsgenehmigung für Ehegatten & Dauer der Erlaubnis

Inhaber einer Arbeitserlaubnis für innerbetriebliche Versetzungen (Intra-Company Transferee Work Permit), die mit ihrer Familie nach Kanada reisen möchten, können für ihren Ehepartner oder Lebensgefährten eine unbeschränkt offene Arbeitserlaubnis für Ehegatten (Open Work Permit) beantragen. Zudem können ihre unterhaltsberechtigten Kinder (bis 21 Jahre) je nach Alter entweder eine Besucher- oder eine Studierenerlaubnis beantragen, damit sie ihr Familienmitglied nach Kanada begleiten können. Die offene Arbeitserlaubnis für Ehepartner erlaubt es dem Ehepartner, während der Gültigkeitsdauer der Arbeitserlaubnis für fast jeden Arbeitgeber in Kanada zu arbeiten.

Die anfängliche Arbeitserlaubnis für unternehmensintern versetzte Arbeitnehmer kann bis zu 3 Jahre gültig sein, mit der Möglichkeit, die Arbeitserlaubnis in 2-Jahres-Schritten zu verlängern. Hierbei gilt eine Höchstdauer von bis zu 7 Jahren für Führungskräfte und leitende Angestellte sowie eine Höchstdauer von bis zu 5 Jahren für spezialisierte Fachkräfte. Für neu gegründete Unternehmen in Kanada sind die ursprünglichen Arbeitserlaubnisse für innerbetriebliche Versetzungen in der Regel für 1 Jahr gültig.

Wo ist der Antrag zu stellen

Diejenigen, die kein Besuchervisum für die Einreise nach Kanada benötigen, können ihre Arbeitserlaubnis für unternehmensinterne Versetzungen an einem kanadischen Einreisehafen (d. h. an einem der internationalen Flughäfen Kanadas oder an einer Landgrenze zwischen Kanada und den USA) beantragen. Für diejenigen, die ein Besuchervisum für die Einreise nach Kanada benötigen, wird die Arbeitserlaubnis in der Regel online beantragt. Die Antragsteller sollten bedenken, dass ihre Arbeitserlaubnis nur bis zum Ablaufdatum ihres Reisepasses ausgestellt wird.

Möglicher Weg zum dauerhaften Aufenthalt

Der Erwerb von kanadischer Berufserfahrung durch eine unternehmensinterne Versetzungsgenehmigung (Intra-Company Transferee Work Permit) kann den vorübergehend ausländischen Arbeitnehmer (oder seinen Ehepartner) in die Lage versetzen, sich für eines der kanadischen Daueraufenthaltsprogramme (Permanent Residence Programs) zu qualifizieren, wie z. B. ein Nominierungsprogramm der Provinz (Provincial Nominee Program) oder das kanadische Express-Einreise-Programm (Express Entry Program).

Wir ermutigen diejenigen, die ein Unternehmen in Kanada gründen möchten, die Arbeitserlaubnis für unternehmensinterne Versetzungen (Intra-Company Transferee Work Permits) in Betracht zu ziehen, um Ihre Talente aus dem Ausland zu halten und nach Kanada zu versetzen. Wenn dies für Sie oder Ihr Unternehmen in Betracht kommt, würden wir uns freuen, mit Ihnen über Ihre Einwanderungsziele zu sprechen und darüber, wie wir Ihnen helfen können, diese zu erreichen.

Verfasser: Laura Hanusiak & Suzanne Rix, KC

Cox & Palmer publications are intended to provide information of a general nature only and not legal advice. The information presented is current to the date of publication and may be subject to change following the publication date.